Bitte füllen Sie dieses Formular nur am Bildschirm aus und nutzen Sie dabei Acrobat Reader. Dieses Formular ist barrierefrei nutzbar.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG

Heinrich-Böll-Stiftung Schumannstraße 8 10117 Berlin T +49.30.28534-0 F -109 I www.boell.de E info@boell.de

Formular für

Fachgutachten zur Bewerbung um ein **Promotionsstipendium**

Name, Vorname der Bewerberin*des Bewerbers

Promotionsthema der Bewerberin*des Bewerbers

Akad. Titel, Name, Vorname der Fachgutachterin*des Fachgutachters, Fach

Funktion, Stellenbezeichnung, Beruf

Dienstadresse, Email-Adresse, Tel.-Nr. der Fachgutachterin*des Fachgutachters

Wir bitten Sie als Fachgutachter*in, in jedem Fall alle nachfolgenden Punkte zu bewerten und **möglichst ausführlich zu kommentieren**. Sofern die vorgesehenen Felder nicht ausreichen, fügen Sie bitte am Ende Ihre weiteren Anmerkungen hinzu.

Das Studienwerk der Heinrich-Böll-Stiftung unterstützt die Promotionsstipendiat*innen in ihrem Forschungsprozess und setzt sich ganz besonders für die Qualitätssicherung in der Betreuung ein. Deshalb bitten wir Sie auch um eine Erläuterung der Betreuungsqualität.

Die beiden Fachgutachten müssen von einer*einem (Junior-)Professor*in oder einer*einem Privatdozent*in erstellt werden. Eines davon muss von der*dem Hochschullehrer*in angefertigt werden, die*der die Betreuung der Promotion übernommen hat. Das zweite Gutachten stammt idealerweise von der*dem Zweitbetreuer*in, sofern schon bekannt.

Informationen zum Bewerbungsverfahren:
Saskia Rosenmeyer, Tel.: 030 / 28534-400, E-Mail: studienwerk@boell.de, Web: www.boell.de/studienwerk

1. Sind Sie die*der Erstbetreuer*in des Dissertationsvorhabens? bitte auswählen

Fragen 2 bis 6 richten sich nur an die Erstbetreuer*innen: Frage 2-6 überspringen >>

2. Welche Betreuungsleistungen bieten Sie an?

Wöchentliche Kolloquien	bitte auswählen
Graduiertenkolleg	bitte auswählen
Überfachliche Methodenseminare u.a.	bitte auswählen
Vermittlung der Teilnahme an Fachtagungen	bitte auswählen
Vermittlung von Publikationsmöglichkeiten	bitte auswählen

Stand: November 2025

Andere Angebote, Kommentar:

3. Bietet Ihre Hochschule zusätzliche Betreuungsleistungen im Rahmen von strukturierten Promotionsprogrammen für ihre Doktorand*innen an? bitte auswählen

Wenn ja, welche?

4. Haben Sie eine Betreuungsvereinbarung mit dem Doktoranden*der Doktorandin abgeschlossen? bitte auswählen

Wenn ja, fügen Sie diese Betreuungsvereinbarung dem Gutachten bitte bei.

bitte auswählen **Dateianlage öffnen um Betreuungsvereinbarung beizulegen**

Wenn nein, erläutern Sie bitte Ihre Vereinbarungen mit ihrem*ihrer Doktorand*in, um eine kontinuierliche Betreuung zu gewährleisten. Wie sichern Sie die Qualität der Betreuung (z.B. auch dann, wenn der*die Bewerber*in nicht an Ihrem Hochschulort wohnt)?

5. Wieviel Doktorand*innen betreuen Sie derzeit als Erstbetreuer*in? Anzahl bitte eintragen:

Kommentar

6. Der*die Bewerber*in wurde von der Hochschule als Doktorand*in angenommen? bitte auswählen

Wenn nein, erläutern Sie bitte warum:

Die Fragen 7 ff. richten sich sowohl an die Erst- als auch an die Zweitgutachter*innen:

7. Aus welchem Zusammenhang kennen Sie die*den Bewerber*in? Auf welchen Zeitraum und welche Situation, z.B. die Begegnung in Seminaren oder Kolloquien, stützt sich Ihr Urteil?

8. Lassen die bisherigen Studienleistungen, darunter v.a. schriftliche Arbeiten, eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit erkennen und wird die*der Bewerber*in voraussichtlich eine überdurchschnittliche wissenschaftliche Leistung erbringen? Bitte kommentieren Sie Ihre Einschätzung:

bitte auswählen

9. Bitte fassen Sie das Forschungsthema, ggf. die zentralen Thesen, kurz zusammen:

10. Lässt ihr*sein wissenschaftliches Vorhaben nach Ihrer Auffassung einen wichtigen, innovativen und originären Beitrag zur Forschung erwarten?Sofern es einen Anwendungsbezug gibt, erläutern Sie diesen bitte ebenfalls:

bitte auswählen

11. Baut das Vorhaben auf fachliche Voraussetzungen (inkl. Methoden- und Theoriekenntnissen) der Bewerberin*des Bewerbers – z.B. aus der Studienabschlussarbeit – auf?

bitte auswählen

Wenn nein oder teils teils: Welche Fachkenntnisse oder Kompetenzen fehlen noch und wie wird sich die*der Bewerber*in diese aneignen können? Welche Unterstützung bieten Sie als Betreuer*in dafür an?

12. Wie bewerten Sie den aktuellen Arbeitsstand des Forschungsvorhabens; an welchen Stellen ist die Arbeit bereits weit gediehen, wo steht die*der Bewerber*in möglicherweise noch ganz am Anfang? Welche unmittelbar bevorstehenden weiteren Schritte schlagen Sie zum jetzigen Zeitpunkt vor?

13. Wird der Zeitplan, den die*der Bewerber*in aufgestellt hat, dem Thema gerecht? Sind die Fragestellung und der Arbeitsplan so gestellt und abgegrenzt, dass eine Fertigstellung der Arbeit innerhalb der maximalen Förderzeit von dreieinhalb Jahren realistisch ist?

bitte auswählen

Wenn nein oder teils teils: Halten Sie eine kürzere / längere Zeit für angemessener? Bitte begründen Sie Ihre Einschätzung:

Fragen 14-16 richten sich nur an die Erstgutachter*innen:

14. Wie tragen Sie als Betreuer*in dazu bei, dass die Arbeit im maximalen Förderzeittraum von 3 ½ Jahren fertiggestellt werden kann? Und welche Möglichkeiten der Abschlussfinanzierung bieten Sie an, falls die Arbeit nicht innerhalb dieses Zeitraums fertiggestellt wird?

15. Steht die Durchführung des zu fördernden Promotionsvorhabens im Zusammenhang mit einem größeren Forschungsprojekt?

bitte auswählen

Wenn ja, mit welchen?

16. Wird die*der Bewerber*in Ihrer Auffassung nach mit einem Stipendium ihre*seine volle Arbeitskraft dem wissenschaftlichen Vorhaben widmen können?

bitte auswählen

Wenn ja,

a) welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um dies sicherzustellen?

b) Wie können Sie sicherstellen, dass der*die Bewerber*in während der Förderung durch die Heinrich-Böll-Stiftung nicht andere Aufgaben am Lehrstuhl/ im Fachbereich übernehmen muss, die nicht zusätzlich vergütet werden?

Nur bei Bewerber*innen für das „Forschungscluster sozial-ökologische Transformation“ der Heinrich-Böll-Stiftung

Frage 17 überspringen >>

17. Begründen Sie die Relevanz des Promotionsthemas für das „Forschungscluster sozial-ökologische Transformation“:

Nur bei Gutachten zu bereits seit mehr als 12 Monaten laufenden Promotionsvorhaben:

Frage 18-19 überspringen >>

18. Ist der Zeitplan bisher eingehalten worden? bitte auswählen

Wenn nein: Was hat zu Verzögerungen geführt?

19. Erwarten Sie nach dem bisherigen Stand den Abschluss der Arbeit innerhalb der der nächsten zwei Jahre? bitte auswählen

Wenn nein: Benennen Sie bitte mögliche Gründe für Verzögerungen.

Für alle Begutachtungen:

20. Gesamtbeurteilung der fachlichen und persönlichen Eignung, weitere Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift (optional, s.U.)*

*Die Unterschrift kann bei direkter Email-Zusendung aus der Mailbox der*des Unterzeichnenden entfallen. Eine zusätzliche Zusendung per Post ist nicht notwendig.

Bitte senden Sie Ihr Fachgutachten als PDF per Email an: **studienwerk@boell.de**

Wir weisen darauf hin, dass im Interesse der Bewerberin*des Bewerbers das Gutachten rechtzeitig zum Bewerbungsschluss (1. März bzw. 1.September) vorliegen muss. Die Bewerbung gilt ansonsten als unvollständig und kann nicht fristgerecht bearbeitet werden kann. Wir bitten um Verständnis.

Zur Kontrolle: Speichern und zum Formularanfang